

Wie auf der Titanic



[...] Irgendwie habe

ich den Eindruck, die Regierung hat sich beim Regieren auf ein „Lass es einfach laufen...“ zurückgezogen und kümmert sich nur noch darum, jedem auf's Maul zu hauen. Plötzlich gilt nicht mehr der als Terrorist, der Bomben zündet oder Leute niederwalzt, sondern der Kritik äußert. Es ist, als hätte man die Zügel, die Regierungsfähigkeit, schon lange verloren und würde nur noch drauf hoffen, dass es sich möglichst lange nicht rumspricht.

(Von Hadmut Danisch)

Marokko meint, man habe Deutschland schon zweimal vor Anis Amri gewarnt. Anscheinend läuft bei der Bundesregierung aber auch nur noch der Anrufbeantworter. Keiner mehr da. Nur die Gehaltszahlungen laufen weiter.

Diesen Eindruck, den ich schon lange habe, scheinen auch andere zu haben. Die WELT schreibt gerade vom Fatalismus, der sich über das Land legt. Man regt sich nicht mehr auf. Man sitzt nur noch mit einer Tüte Kartoffelchips auf dem Sofa und

schaut lustvoll zu, wie sich das eigene Land selbst auflöst.

Man hat jede Hoffnung fahren lassen und erwartet nur noch, dass der eigene Untergang wenigstens unterhaltsam wird. Wie Titanic, wenn man noch Musikwünsche bei der Kapelle abgeben kann.

(Den kompletten Artikel von Hadmut Danisch gibt es hier)